

Die neue Normalität des [Annabell](#) und der Annabellin aus dem Hause Merzin

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 22.01.2023

1. Vorgeplänkel

2. Gedanken des Herrn Leo Ensel

2.1. Hat Präsident Putin von Beginn seiner ‚Herrschaft‘ an – also seit über zwei Jahrzehnten – auf diesen Moment hingearbeitet?

2.2. Das nächste Problem, ob Polen und die Balten als nächstes dran wären und die russischen Truppen wieder vorm Brandenburger Tor stehen würden

2.3. Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Was geschieht im Abendland?

Während die Natur im Pakt zwischen Sonne und Erde jeden Tag wieder etwas heller werden lässt, wird der Geist des deutschen Michel in Form des Annabell und der Annabellin immer düsterer.

Oh sehr wohl wird er noch mit dem Geschehen im russischen Grenzland bombardiert. Er, der Michel, bekommt inzwischen aber auch wieder den Irrsinn vom Klimawandel

alltäglich um die Ohren gehauen, um darin sein eigenes Denken krepieren zu lassen. Zwischendurch bekommt er weißgemacht, dass zwei Iraner einen [biologischen Angriff auf die deutsche Gesellschaft vorhatten](#). Ein [Gezeter](#) darum wie um die Giftgasproduktion des Irak unter Saddam.

Dämlich genug geht es wieder einmal um [Reparationen, die die Pilsudski Polen von „Deutschland“ fordern](#). Wohlgemerkt Deutschland in den Grenzen von 1937, wie es im [SHAEF Gesetz 52 Art. VII. Punkt 9e](#) steht, ist die Weimarer Republik, deren Verfassung vom deutschen Volk nicht in Kraft gesetzt wurde, also nach wie vor das Deutsche Reich. Das solange bis in einer deutschen Demokratie/Volksherrschaft das deutsche Volk als Souverän/Herrscher in seiner Mehrheit endlich eine wahrhafte Verfassung tatsächlich in Kraft gesetzt hat.

Und nun das Schauspiel um Lützerath, wo das Mädchen Greta und das Leut Neubauer [in den Ring geholt](#) wurden, um das eigentliche, um das es gehen sollte, den Umweltschutz, glatt weg zu verschleiern und den Klimawandel, der nur natürlich beeinflusst wird, als zu schützende [Offensichtlichkeit](#) herauszustreichen, um die Klimaverschiebung, die von Unmenschen betrieben wird, ganz und gar aus dem geistigen hellen Licht der Maulaffen herauszuhalten.

Und nicht genug damit. Der Irrsinn dreht sich durch das Hamsterrad angetrieben, immer weiter. Das Hamsterrad, in dem der Michel sich abrackert.

Das Helaatz (hellste Lampe aller Zeiten) ist zurückgetreten. Eigentlich sollte um die Parität

aufrechtzuerhalten wieder ein Weib an die Spitze des Söldnerheers. Leut Högl war vorauserkoren. Und ich meine, dass zumindest im westlichen Sinne dieses Weib tatsächlich eine entsprechende Erfahrung an die Spitze des Söldnerheers mitgebracht hätte. Ein gutes altes Bridlerisches Jurastudium hinter sich gebracht, danach den Doktor über Arbeit- und Sozialrecht abgelegt. Herz, was willst du mehr zur Volksbeherrschung!

Nun gut, da gibt es noch ein paar Zusätze, die dieses Weib besonders tragfähig als neue Marketenderin gemacht hätten. War sie doch bereits Wehrbeauftragte im Bundestag für die Abwehr der Angriffe auf die Volksbeherrschung und ein riesiges Geschenk hätte sie dem Heer auch noch mitgebracht, den Dreifach Wumms, also 300 Milliarden E uros, anstatt die läppigen 100 und das kleine Geplänkel für Munition von 30 Milliarden. Da hätte es sich doch wieder leben lassen. Das **arme** Heer endlich einmal Sieger über das reiche Volk, das vor kurzem erst den Doppel Wumms (200 Milliarden) zugeschustert bekam. Zugeschustert? Ja in Art einer Flickschusterei, denn das Volk braucht seine Konzerne und die brauchen die Milliarden um zu überleben. Dass dabei Kollateralschaden entsteht und der eine oder andere Mensch auf der Strecke bleibt, sollte es der Allgemeinheit doch wert sein, solange das System überlebt. Ein System der Volksverarschung von herzallerliebster Art aufgebaut auf das [angelehrte Verhalten](#) der Dummheit.

Wie war das doch früher als die Hormone noch bebten? Da war es doch dem Durchschnittsmichel allerliebste, wenn er sich um ein kleines dummes Blondchen „kümmern“ konnte. einfach reizend, so ein Dummchen, wobei der Michel dann von seiner eigenen Dummheit nicht allzu sehr geblendet wurde. Umso mehr die Hormone aufhören zu beben, braucht es dann anderes, um das Dumm sein aufrechtzuerhalten. Einfach wegsehen, dass man die Wahrheit nicht erkennen kann, hilft über das Schwerste hinweg. Und die höflichen Volksbeherrscher sind ständig bemüht den dummen Michel bei seinem Selbstbetrug zu unterstützen. Dazu gibt es z. B. die Entlastung!

Oh Gott, da hat mich doch das BRiD Regime glatt weg [düpiert](#).

Von wegen wie der rotzige Querulant Opelt es sagt, nur ein Doppel Wumms, nein 300 Milliarden Entlastung [gibt das BRiD Regime](#).

Ah, sehr gut, das Gleichgewicht der Kräfte wieder ausgeglichen und Justitia kann die Augenbinde aufbehalten, auf dass sie sich ob diesen Glanzes nicht blendet.

Entlastung über Entlastung! Aber von was wird man denn entlastet?

Gibt es da etwa vorher eine Belastung?

Na ja, die ist ja mit der Entlastung wieder ausgeglichen, oder? Von wegen! Die Belastung nimmt dem Volk die wertschöpfende Arbeit. Entlastung gibt es aber in Form von Buchgeld, das mit der Inflation wieder verbrannt wird und letztendlich nur den Zins und Zinseszins hinterlässt und der wird dann wieder durch wertschöpfende Arbeit entlastet, was für das Volk eine Belastung darstellt, was letztendlich doch wieder den Doppelwumms fürs Volk ergibt. Also trotz Entlastung durch das BRiD Regime eine doppelte Belastung.

So, Michel, du Annabell und deine angeheimste Annabellin aus dem Hause Merzin, jauchzet und frohlockt ob dieser Herrlichkeit, die du in deiner Dummheit gewonnen hast, Michel.

Merzin?

Wohl doch nicht von dem von Black Rock delegierten Merz abgeleitet?

Was war doch da gleich?

Ach ja, die Ampel hat eine neue Wahlrechtsreform eingeleitet, um endlich den Bundestag auf eine „richtige“ Größe zu bringen, denn nach GG gibt es nur unmittelbare Wahlen, derzeit aber das Wahlrecht diesem mit Verhältnis-/Listenwahlen widerspricht, denn diese sind mittelbar. Und siehe da, die „Ampelmännchen und -Männchen liegen voll im Narrativ des Westens. Narrativ? Ein

neu ins Deutsche geholter Begriff, der die Offensichtlichkeit des [Dogma](#) aufzeigt. Die Offensichtlichkeit des Dogma der Volksbeherrschung. Denn mit dem neuen Wahlrecht kann es passieren, dass direkt/unmittelbar gewählte Kandidaten nicht mehr in die Versammlung des Bundestages kommen, was wiederum den unmittelbaren Wahlen nach Art. 38 GG widersprechen würde. Aber was macht das schon aus, wenn das GG doch sowieso wegen seinem [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#) rechtsungültig ist. Da ist doch wieder einmal mehr bewiesen, dass der Michel sich wahrlich angelernt hat, Dumm zu sein. Und noch ein bisschen weiter, angelernt Hilflos zu sein, sich gegen das Unrecht zu wehren. Unrecht? Ja, es wäre unrechtens, wenn mehr als 299 Kandidaten in die deutsche Volksversammlung kommen würden, denn das ist genau die Anzahl der Wahlkreise und aus diesen Wahlkreisen heraus ist jeweils nur jener unmittelbar der mit den meisten Stimmen Gewählte berechtigt in die Versammlung einzuziehen, also 299. Das wurde schon [2013 in der Bürgerklage](#) aufgezeigt. Eine Klage, die auch anheim hält, nicht den Parteien die Auswahl der Kandidaten zu überlassen und dabei die Parteien mit einer 5% Hürde zu schützen. Denn in manch einem Wahlkreis gäbe es Kandidaten, die nicht einer Bundespartei angehören und dennoch vom Volk als ihren Besten gewählt würden, wenn es denn möglich wäre. Der Bürgerklage könnte ein jeder Michel [beitreten](#), der tatsächlich kein rechtsungültiges GG mehr haben will, sondern eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Aber was macht der Michel? Es ist ihm inzwischen egal in seiner Dummheit, wie er be- und entlastet wird, so dass er sich auch nicht zum [Einspruch gegen die Bundestagswahl](#) von 2021 äußert.

Also liegt die Ampel genau richtig auf dem Weg vom Linden Boulevard über den Pariser Platz an die Säulen des Brandenburger Tors, wie es ihnen erst dieser Tage ein Irrer vorgemacht hat, der aber nur mit einem [Doppelwumms, 200 km/h, an die Säule geprescht](#) war.

Dummheit, die langsam in Verblödung gipfelt, weil aus der Dummheit heraus die Wahrheit verweigert wird. Das haben die selbsternannten Herren von Anfang an angestrebt und bedienten sich dabei augendienender Wissenschaftler, die sozialwissenschaftlich ausgearbeitet haben, wie es denn anzustellen wäre, die Menschen entsprechend zu beeinflussen. Daraus entstand Anfang des 20. Jahrhundert die Public Relation, die Öffentlichkeitsarbeit, die sich inzwischen zum kognitive Warfare/geistigen Kriegsführung gemausert hat. Schaut man bei den Wohlstandsneurotikern rein, wo der Neulandrebelle Tom Wellbrock des Öfteren Gäste zum Gespräch einlädt, kann man sich in einem solchen Gespräch mit Herrn Dr. Jonas Toegel durchaus [aufzeigen lassen](#), was die geistige Kriegsführung bedeutet und anrichtet.

Was die geistige Kriegsführung anrichtet sieht man an der hirnmäßigen Zerstörung des deutschen Michels in Bezug auf den Klimawandel! Klimawandel, eine ganz natürliche Sache und vom Stern unseres Sonnensystem, der Sonne, beeinflusst. Und was wird daraus gemacht? Der Klimawandel würde vom Menschen zu Schlechten beeinflusst, weshalb dann die frech, faul und feigen unter ihren Führern dem Mädchen Greta und Leut Neubauer auf die Straße gehen, eher sich an diesen und anderen festkleben.

Schauen wir deswegen ein weiteres Mal bei den Wohlstandsneurotikern rein, wo sich Herr Tom Wellbrock Herrn [Markus Fiedler](#) zum [Gesprächsgast](#) eingeladen hat.

Kurz nach Beginn des Gespräch kommt man auf die Rede von Prof. Kirstein, der aufgezeigt habe, dass der Klimawandel nicht menschengemacht ist. Und wie es sich so in feinster Art und Weise des Kognitiven Warfare gehört, wird [Prof. Kirstein](#) als Klimaleugner verschrien, der nichts weiter als pseudosoziologisches Geschwurbel von sich lässt.

Und was ist mit Herrn Fiedler? Sagt dieser die Wahrheit?

Ein klein wenig möchte ich hier dagegenhalten, denn ich vermeine, dass das Drumherum um den Klimawandel, das über Gretchen und Neubauer über die westlichen Regierungen führt, keine Religion ist, sondern das Dogma einer Sekte. Einer Sekte, die sich auserwählt hat, sich als Auserwählte darzustellen. Eine Sekte von Transhumanistern die sich der Eugenik verschrieben haben. Eugenik, die Auslese von „unwerten“ Leben, das man zwar der im Geiste erbärmlichen Gestalt Hitler zurecht vorwarf, diese Eugenik aber bereits Anfang des 20. Jahrhunderts in dem USA organisiert auftrat und nun, wie es Herr Fiedler im Gespräch später berichtet, in der westlichen Welt weiter betrieben wird.

Herr Fiedler zeigt auf, wie einer der Klimawandel Beschwörer darauf kommt, dass 97,1% der Klimawissenschaftler einhellig der Meinung wären, dass der Klimawandel menschengemacht wäre. Dabei waren es gerade einmal 0,54% der Wissenschaftler, die meinten, dass Menschen am Klimawandel beteiligt wären, ihn also nicht allein betrieben. Man sollte sich also unbedingt das Gespräch anhören, um Wissen daraus schöpfen zu können und sich dieses Wissen auch speichern, denn in der heutigen Zeit bei den riesigem Umfang von Wissen, ist Wissen letztendlich das, wenn man weiß wo es steht.

Noch ein klein wenig muss ich am Wahrheitsgehalt von Herrn Fiedler kratzen, wobei ich erst einmal hervorragend finde, wie Herr Fiedler aufzeigt, dass der heutige Mensch seit spätestens dem Aussterben des Neandertalers nicht mehr in Rassen zu unterteilen ist und es ihm egal ist, welche Hautfarbe bzw. Herkunft ein Mensch hat, um ihn als Mensch anzuerkennen.

Wenn er aber meint, dass es ihm egal wäre, solange sich diese Menschen, wenn sie sich in unserem Land aufhalten, an das GG halten, dann bin ich enttäuscht. Denn genau diese Haltung weist eine starke Beeinflussung durch die kognitive Warfare auf. Dem rechtsungültigen GG, dem sich Migranten unterwerfen müssen, um in die BRiD/USK vom Regime aufgenommen zu werden. Vom Regime und nicht vom deutschen Volk! Das ist eine Tatsache, die zu der ganzen Fremdenfeindlichkeit und Hass führt, der letztendlich von den selbsternannten Herren der Welt gewollt ist, um die Menschen beherrschen zu können.

Aber nun noch einmal zurück zu dem Eigentlichen, was Herr Fiedler aufzeigt, wobei es in der Hauptsache Kuh, die zwei geht.

Ja, ich Rotzer, will ich die Menschen wieder durcheinanderbringen, um CO₂ geht es.

Und Herr Fiedler zeigt auf, welche eine geringe Menge von diesem Gas es in unserer Luft gibt. Gerade einmal 0,04%. Und ja Herr Fiedler zeigt ebenfalls auf, dass CO₂ aber auch Methan ebenfalls als Klimakiller verschrieenes Gas, schwerer ist, als der restliche Bestandteil unserer Luft. Restliche Bestandteil? Ach ja, der Sauerstoff. Aber wieviel gibt es davon in unserer Luft? 21 %. Der Großteil der Luft ist Stickstoff zu 78% und den braucht die Lunge aller Lebewesen zum Atmen. Schlecht wird es, wenn Stickstoff verbrannt wird, also in Stickoxiden auftritt. Da ist das Monoxid giftig, aber besonders das Dioxid (Stickoxide) giftig. Diese Stickoxide waren es einst, die den „sauren Regen“ entstehen ließen, der den deutschen Wald geschädigt hat. Stickoxide, die in der Hauptsache aus den Braunkohlekraftwerken entfleucht sind. genau deswegen wäre es bestens, wenn das Verheizen von Kohle, insbesondere der Braunkohle, aber auch von Steinkohle, eingestellt werden würde und dafür die freie Energie aus dem All genützt. Aber na ja, das ist ja wieder eine Sache, die in eine ganz andere Schublade gehört. Solange aber diese sauberste aller Energien nicht zur Verfügung steht, ist die beste Alternative Erdgas, das mit Leitungen vom Fördergebiet zum Verbraucher gebracht wird. Aber genau das bringt den selbsternannten Herren den geringsten Profit und genau deswegen ist das russische Erdgas aus Leitungen für den deutschen Michel der schlechteste Energieträger, denn dieser fossile Rohstoff würde ja gerade das Klima belasten.

Fossiler Rohstoff? Hier klemmt die Säge im Hirnkasterl und nicht nur des Michels. Schon in meiner

Schulzeit sind mir die Gedanken durch den Kopf geschossen, wie denn das Öl und das Gas in den riesigen Mengen, wie es gefördert wurde, unter die Erde kamen. Denn fossil bedeutet, ehemals überirdisch gewesen zu sein, wie bei der Kohle z. B. die Schachtelhalme.

Sind denn Diamanten überirdisch entstanden?

Nein, das habe ich schon in der Schule gelernt, dass diese aus Kohlenstoff unterirdisch durch hohen Druck entstanden sind. Ähnlich entstehen Kohlenwasserstoffe, eben Öl und Gas. Aus dem Kohlenstoff und in die Erde eingedrungenes Wasser unter Hitze und Druck im Erdinneren. Es sind also keine Rohstoffe, die aus Fossilien entstanden sind. und eines dürfte klar sein, wer aus Dingen, die einst Öl waren, heutzutage verzichten will, der könnte auf fast jede Gießkanne, auf fast jeden Eimer, auf viele Helfer in der Küche, auf die Hälfte des Autos und vieles mehr verzichten, denn alles Plastik, egal in welcher Form, entsteht aus Öl und teilweise aus Gas. Sämtliche Chemiekonzerne könnten das Licht ausknipsen und vieles mehr wäre ohne Öl und Gas unmöglich. Aber das zu begreifen, das ist seit frech, faul und feige immer schwerer geworden.

Herr Fiedler führt darüber aus, wie sich das Klima über die Jahrtausende gestaltet hat und wie es von den augendienenden Klimatologen so zusammengepresst wird, dass nicht mehr erkennbar wird, was eigentlich war. Weiterhin zeigt er auf, dass viele Messstellen an Punkten liegen, an denen es von Grund auf ein erhöhtes CO₂ Aufkommen gibt, z. B. in der Nähe von Vulkanen. Aus diesen Messstellen heraus werden dann durch Vergleichs Rechnungen die Ergebnisse für die andere Welt errechnet. Und wie dieses Errechnen funktioniert haben wir vorher schon bei Herrn Fiedler zwecks der Prozentzahl (CO₂ in der Luft) der Wissenschaftler, die den Menschen für die Klimaerwärmung verantwortlich machen, erfahren.

Mal ganz ehrlich, CO₂ schwerer als Luft, was man in jedem Weinkeller erfahren kann. Denn bei der Gärung von Wein entsteht dieses Gas, sammelt sich im Keller und lässt die Todesgefahr des Erstickens entstehen, solange der Keller nicht gelüftet wird. Gelüftet, in dem von außen Luft in den Keller gepumpt wird, damit das CO₂ aufgewirbelt, somit verdünnt aus dem Keller getrieben wird. Und genauso sieht es überirdisch aus. CO₂ wird durch Winde immer wieder verwirbelt und kann sich deswegen nicht am Boden halten, wohin es immer wieder zurücksinken würde, wenn keine Luftbewegung vorhanden ist. So kommt es gerade zu der vor allem im Sommer stickigen Luft, die einem nur schwer atmen lässt, wo jeder Lufthauch Erfrischung bringt. Und nun soll dieses Gas weit oben in der Erdatmosphäre einen Deckel bilden, der die Wärme nicht ins Weltall entweichen lässt und deswegen weltweit die Temperatur steigt? Nein, man muss nicht irre sein, es reicht einfach Dummheit aus, die durch die Verweigerung selbsttätigen Denkens entsteht, um sich einreden zu lassen, dass CO₂, so auch Methan, wie ein Treibhaus wirken würden. Genau eine solche Dummheit braucht es, um nicht begreifen zu wollen, dass die alltäglichen Chemiestreifen, die sich zu einer milchigen Schicht in ca. 6000 m Höhe ausbreiten, eine solche Schicht ist, die den Wärmeaustausch zwischen Erdoberfläche und Weltall verhindert. Chemiestreifen, die aus Kohlenwasserstoffpolymeren bestehen, aus denen auch Styropor hergestellt wird. und was ist Styropor? Ja, genau, wärmedämmend. Und nein, es geht bei den Chemiestreifen nicht darum Wärmeeinstrahlung der Sonne zu verhindern, sondern die durch die Sonnenstrahlung am Boden entstehende Wärme in der Erdatmosphäre zu halten. Das kann natürlich nur dort geschehen, wo die Chemiestreifen ausgebracht werden. Das das aber alltäglich geschieht, teilweise über den Wolken verborgen und dem Michel nicht unmittelbar auf die Füße fällt, so dass es ihm wehtut, wird es einfach weit von sich geschoben, wie jede andere Beschwernis, an die man sich gewöhnt hat und nach und nach zum Leben gehören zu scheint.

Es sind so die einzelnen Dinge, die sich allesamt summieren und dann miteinander potenzieren und zu tausenden Dingen werden, an deren Last man sich immer mehr gewöhnt und dann nur noch sich wundern kann, warum das Leben doch nur so schwer zu ertragen ist.

Aber wie gesagt, reinschauen in das [Gespräch, dass Herr Wellbrock mit Herrn Fiedler](#) führt und

wenn man das zu sich genommen hat und mehr erfahren will, kann man das in einem [zweiten Teil](#) des Gespräches vertiefen.

Ach so und wenn man sich doch einmal das verschwörungstheoretische pseudosoziologische Geschwurbel von Herrn Kirstein antun will, kann man das bei [Ostsachsen TV](#) tun. Dort erfährt man noch etwas mehr über das Kohlendioxid und bekommt bildlich aufgezeigt, dass von 10 Millionen Teilen Luft gerade einmal 4000 Teile CO₂ sind, was dann 0,04 % bedeutet. Und von diesen 4000 Teilen gerade einmal 120 vom Mensch gemacht sind, was wiederum 0,0012 % bedeutet. Kann man daraus erkennen, welch ein Irrsinngepredigt wird, wenn ständig immer wieder wiederholt wird, dass CO₂ auf der Luft entfernt werden müsse um es in die Erde zu pressen. Jedes Teil CO₂, das in der Atmosphäre fehlt, fehlt den Pflanzen an Nahrung, fehlt der Menschheit zur Ernährung. Somit ist jedes Teil CO₂, was vor allem den frech, faul und feigen zuviel ist, ein Stück weniger Brot für die Hungernden der Welt, was die frech, faul und feigen nicht stört, denn die essen Kuchen, wenn sie kein Brot mehr haben.

Aber Vorsicht dabei, über die Worte von Herrn Kirstein nachzudenken, denn mit dem Versuch selbst zu denken, könnte es dazu kommen, dass man die Wahrheit erkennt, die sogar nichts mit der Offensichtlichkeit gemein hat.

2. Gedanken des Herrn Leo Ensel

[Herr Leo Ensel](#), ein Konfliktforscher mit Dr. Grad, ist eine Persönlichkeit, der Respekt gebührt. Respekt wie ihn Frau Prof. Krone Schmalz lehrt. Ich zeuge internationalen Größen wie z. B. den US Wissenschaftler Prof. Noam Chomsky großen Respekt. Daher zeuge ich auch Frau Krone Schmalz Respekt und ebenso Herrn Dr. Leo Ensel.

Respekt bedeutet aber nicht, dass man alles ohne Widerspruch hinnimmt, was derjenige, dem man gegenüber Respekt bezeugt, äußert.

So habe ich in den Büchern von Noam Chomsky durchaus einige Kritikpunkte, die es meiner Meinung nach dort gibt. Wohlgermerkt, meiner Meinung nach, die nicht die Meinung anderer sein muss und schon gleich nicht unfehlbar.

Ich bin mir aber bewusst, dass ich als Mensch durchaus mit Fehlern behaftet bin, wobei ein Mensch bestens damit tut, Fehler zu erkennen und sie in Zukunft zu vermeiden und schon gleich, wenn es die eigenen sind. So habe ich aber schon bei Frau Prof. Krone Schmalz [bemängelt](#), dass sie in einen ihrer Vorträge im letzten Jahr vorausgesetzt hat, dass sie Putins „Angriffskrieg“ nicht leugne.

Eigentlich hatte ich vor, dieses Sonntagswort als Einstieg in diesem Jahr zu nutzen, was sich aber so nicht ergeben hat, da mich eine Veröffentlichung auf den „Nachdenkseiten“ über die Schwierigkeiten mit den Vereinten Nationen dazu angestachelt hat, [meinen Senf](#) dazuzugeben.

Ja, leider hat auch Herr Dr. Ensel gleich am Anfang seines Vortrages festgehalten, dass die russische Sonderoperation im russischen Grenzland (Ukraine) ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg wäre und dabei eine Jahrzehnte lange Vorgeschichte hat. Wenn man nur zwei Jahrzehnte zurückgeht, hat es durchaus zumindest den Anschein, dass die ganze Sache seitens der Russen ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg wäre. Ist man aber bereit nicht nur zwei Jahrzehnte

zurückzuschauen, sondern drei Jahrzehnte und darauf hin sogar Jahrhunderte, dann wird jedem, der es nur ehrlich und aufrichtig will, zu erkennen sein, dass es kein völkerrechtswidriger Angriffskrieg ist, sondern ein Verteidigungskampf. Wer dabei alles Schuld hat und wie diese verteilt ist, ist dann die nächste Frage. Denn eines ist Fakt, wie es auch bei einer Ehescheidung ist, gibt es zumindest im größten Maßstab keine Alleinschuld.

Herr Dr. Ensel stellt in seiner Rede folgende Fragen: „*Wie deuten, wie interpretieren wir diese Fakten?* In welche Geschichte ordnen wir sie ein?“

Ja, Herr Ensel meint, „wir“ und dabei fühle ich mich angesprochen, also bin ich durchaus bereit, meine Gedanken zur Einordnung der Fakten in die Geschichte beizutragen.

Er kommt dabei auf die Deutung seitens des Westens und bezeichnet diese als „**Highway to War**“.

Dieser Deutung liegen einer ganzen Reihe Unterstellungen zugrunde, über die Herr Ensel Fragen aufwirft, die ich hier versuchen will, zu beantworten.

2.1. Hat Präsident Putin von Beginn seiner ‚Herrschaft‘ an – also seit über zwei Jahrzehnten – auf diesen Moment hingearbeitet?

Zwei Jahrzehnte. Also gehen wir komplett auf das Jahr 2000 zurück als Putin vom russischen Volk gewählt, die Präsidentschaft antrat. Er hat von Anfang an versucht friedlich mit dem Westen zum gegenseitigen Vorteil zusammenzuarbeiten und wurde dabei für seine [Rede vor dem deutschen Bundestag im Jahr 2001](#) freudig beklatscht.

Es stellte sich aber heraus, dass das damalige Klatschen nur aufgesetzt war und sich ansonsten als ebensolcher Hochmut gegenüber Russland bereits festgesetzt hatte, wie er schon im alten Kaiserreich aufgekommen war, über die Weimarer Republik anhielt, um sich in Hitlers Zeiten soweit steigerte, dass die Hybris vor die Nemesis gebracht wurde, mit dem entsprechenden Ausgang, dass das Sowjetvolk die Hauptlast des WK2 zu tragen hatte und vor allem ihn siegreich in der deutschen Hauptstadt beendete.

Dieser Hochmut wurde in der ach so demokratischen Bundesrepublik, die im Jahr 1990 zur US Kolonie verkommen ist, nicht gelindert, sondern steigerte sich weiter und Putin hat unumwunden, klar und deutlich auf der [Münchener Sicherheitskonferenz im Jahr 2007](#) dieses angeprangert.

Allein diese Tatsachen sollten dem systemrelevanten deutschen Michel doch zu denken geben.

Nun aber weiter in die nächsten Jahrzehnte zurück und zwar 30 Jahre und dort ganz speziell in das Jahr 1990. Ein Jahr, das es in sich hatte, das die Welt auf den Kopf stellte, das den deutschen Michel die Besinnung nahm.

Die Besinnung nahm, in dem er zum Papagei wurde und vor allem die Ostdeutschen, gemeint sind die DDRler, nach Reisefreiheit und D-Mark grölten, dabei aber den allermeisten Deutschen, auch den Westdeutschen, nicht klar war, dass die D-Mark nur offensichtlich eine harte Währung war, denn sie hatte keinerlei Stützung, weder in Gold noch in anderen Werten. Sie war alleinig eine Währung, die aus dem Marshallplan herausgebildet wurde, um die Reichsmark abzulösen und damit ein Großteil des Guthabens der Deutschen vernichtet wurde. Dieser Fakt ist den heutigen Deutschen gar nicht mehr gewahr, weil in der vielfältigen Zeit, das was man sich nicht ins Bewusstsein zurückruft, mit der Zeit völlig verschwindet und dann auch an die Kinder nicht weitergegeben wird.

Wie die Papageien haben die DDRler diese Parolen nach D-Mark und Reisefreiheit gegrölt, und

dann später diese noch einfacher mit dem „Wir sind das Volk“ ausgetauscht, um dann gar nicht zu begreifen, was ein Volk, das sich selbst beherrschen will, für Pflichten hat, die ihm seine Rechte aufgeben. Die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung, die es bedarf, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen, zu schützen. Die Würde des Menschen, die auf Freiheit gründet und dabei nicht die Freiheit der Natur gemeint ist, also die Freiheit des Stärkeren zu obsiegen über den Schwächeren.

Was aber geschieht mit einem Volk, dem Deutschen, das seine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnimmt? Es verliert seine Rechte, weil die Pflichten nicht erfüllt werden. Die Pflicht, sich einen Gesellschaftsvertrag zu schaffen, der dann in der Gesamtheit des Volkes mit einem Volksentscheid in der Mehrheit zur Verfassung erhoben wird, denn eine rechtsgültige Verfassung ist die Grundlage eines Rechtsstaates, was das [Rechtsstaatsprinzip](#) ausmacht.

Nun hat aber das deutsche Volk im Jahr 1990 keinen Volksentscheid über das Inkraftsetzen eines Gesellschaftsvertrages abgehalten. Einen Volksentscheid, den man als verfassungsgebenden Kraftakt bezeichnen kann. Es steht jedoch in der neuen Präambel des GG, dass es einen solchen gegeben habe und mit diesem das Grundgesetz durch das deutsche Volk zur Verfassung bestimmt worden wäre.

Ja, das ist der Krebschaden, der seine tausende und abertausende Metastasen bis dato bilden konnte. Der Krebschaden eines [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#) des deutschen Volkes.

Welch eine Bestimmung hat denn das Grundgesetz für einen solchen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes bzw. des gesamten deutschen Volkes in sich? Es hat keinerlei Bestimmung für einen gesamtdeutschen Volksentscheid. Das heißt, in all den derzeitigen Ländern gleichzeitig und als nächstes ist ein solcher Volksentscheid in keinen Bundesanalen (BGBl.) festgehalten. Das zu hintergründen ist dann etwas schwieriger, jedoch keinesfalls unmöglich, da nicht nur im Internet, sondern auch in allen größeren Bibliotheken die Bundesgesetzblätter eingesehen werden können. und hier bräuchte man nur die BGBl. seit Abschluss des 2+4 Vertrages, den 17.7.1990 bis zum 3.10.1990 durchzuschauen, denn erst mit Abschluss des 2+4 Vertrages wäre es dem deutschen Volk insgesamt möglich gewesen, einen solchen Volksentscheid abzuhalten. Einen Einigungsvertrag vorzubereiten wäre bereits vorher möglich, jedoch müsste auch ein Einigungsvertrag zwischen dem Teil des deutschen Volkes aus der BRD und dem anderen Teil des deutschen Volkes, der DDR, mit einem Volksentscheid abgesegnet werden, was jedoch wiederum nicht geschah.

Selbst wenn man darauf eingehen würde, dass der Einigungsvertrag von den beiden Regierungen der BRD und der DDR in Kraft gesetzt wurde, konnte dies [wegen unheilbarer Widersprüche](#) nicht geschehen. Es gibt also rechtlich gesehen, kein wiedervereinigtes Deutschland und damit auch keine rechtlich in Kraft getretene [Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland](#), dem sog. 2+4 Vertrag. Und auf diesem Morast wiederum ist der Holzweg gebaut, auf dem sich Herr Dr. Ensel bewegt, wenn er [vermeint](#): „*Und es ging weiter: Ende 1990 wurde mit der „Charta von Paris“ der Kalte Krieg offiziell für beendet erklärt.*“ Genau hier liegt des Pudels Kern offiziell, aber tatsächlich konnte diese Charta genauso wenig in Kraft treten wie der 2+4, weil dieser Vertrag die Grundlage für die Pariser Charta darstellen sollte.

Jetzt gibt es aber in diesem 3. Jahrzehnt, also von 1990-1999 noch weitere arglistige Stolpersteine, die das Irren in Bezug eines Angriffskrieges verursachen. So z. B. der sog. Dayton Vertrag, der Friedensvertrag von Bosnien Herzegowina aus dem Jahr 1994 und dort besonders in dem [Anhang 1B Art. V](#), in dem es lautet:

„Die OSZE wird die Parteien durch die Ernennung eines Sonderbeauftragten unterstützen, der ihnen dabei behilflich sein wird, die Verhandlungen unter der Ägide des Forums für Sicherheitskooperation (FSK) der OSZE zu organisieren und durchzuführen mit dem Ziel, ein regionales Gleichgewicht in und um das ehemalige

Jugoslawien herzustellen.

Die Parteien werden dazu in vollem Umfang mit der OSZE kooperieren und regelmäßige Inspektionen durch andere Parteien erleichtern. Darüber hinaus erklären sich die Parteien bereit, zusammen mit Vertretern der OSZE eine Kommission einzurichten mit dem Ziel, die Lösung jeglicher Streitigkeiten, die auftreten könnten, zu erleichtern."

Und wie sie sich das erleichtert haben. Denn nur mit der Erleichterung kamen die Herrschaften des Westens zur völligen Zerstörung Jugoslawiens mit einem totalen Krieg im Jahr 1999, an dem sich dann sogar die [BRiD beteiligte](#). Und was macht das neue Reich/EU heut samt Baerbock & Co.? Sie streichen diesen Krieg ganz einfach aus ihrem Gedächtnis.

Ein weiterer Stolperstein half zur Erleichterung der Kriegstreiberei.

Die [Nato-Russland Grundakte](#) aus dem Jahr 1997, die aufgrund des hochmütigen Stärkegefühl des Westens ständig gebrochen wird. denn diese Akte sagt aus, dass es keine Nato-Osterweiterung zu geben hätte, also Polen, die Balten, sowie andere osteuropäische Länder wie Rumänien keine Nato Mitglieder sein dürften.

Wird es immer deutlicher, dass nach der „erfolgreichen“ Verhinderung der Erfüllung des Minsker Abkommens durch Kiew es im Februar 2022 unausbleiblich sein konnte, dass die Russische Föderation zum Schutz der Menschen eingriff?

Aber gehen wir auch einmal über die Jahrhunderte zurück bis in das Jahr 1648, als mit dem Westfälischen Frieden die Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten zum [Partout](#) erhoben wurde.

Oh ja, Opelt, aus dem Westfälischen Frieden in die heutige Zeit? Klare Hirnspinnerei für das heutige internationale Recht!

Kann schon sein, dass man damals nach wie vor auf die Macht des Stärkeren gesetzt hat und das Verbot der inneren Einmischung, genauso umging, genau wie die US Imperialisten die Vorschriften der UN Charta.

Und ja, 1648 gab es noch kein Völkerrecht, sondern einzig internationales Recht.

Um aber in die heutige Zeit und damit in das Völkerrecht zu kommen, schauen wir einfach in das Jahr 1985 als die UN Generalvollversammlung die [Resolution 562 in Bezug auf Nicaragua](#) beschloss. In dieser Resolution ist die innere Einmischung per politischen, wirtschaftlichen und militärischen Dingen untersagt worden. Wenn man bei den ehrlich und aufrichtigen deutschen Oppositionellen diese Resolution ernstnehmen würde, dann bräuchten sie keinen Tanz um die Entscheidung des [Wissenschaftlichen Dienstes](#) des Bundestages zu machen, der weißmachen will, dass wenn keine schweren Waffen an Kiew geliefert würden und Ausbildung an diesen für Kiewer Streitkräfte nicht stattfinden würde, noch kein Eingriff in den Konflikt bestehen würde.

Dann würden alle diese „würde“ einfach wegfallen und ein nächster Zugang in den geistigen Irrgarten wäre versperrt.

2.2. Das nächste Problem, ob Polen und die Balten als nächstes dran wären und die russischen Truppen wieder vorm Brandenburger Tor stehen würden

Ist man sich noch bewusst, dass die Russen 1813 im Kampf gegen Napoleon in Paris standen und ist man sich noch bewusst, warum die russischen Truppen 1945 am Brandenburger Tor standen?

Ist man sich noch bewusst, dass unsere Ahnen darauf hin „Nie wieder Krieg!“ geschworen haben?

Und ist man sich **nicht** bewusst, dass seit 1990 von den Deutschen, wenn auch nur mittelbar die Kriegstreiberei des Westens ständig unterstützt wird?

Man sollte sich bewusst sein, dass die Nachfahren der Deutschen keine Schuld am WK2 tragen, aber diese Nachfahren sollten sich bewusst sein, dass sie sich eigene neue Schuld aufladen mit der mittelbaren Unterstützung der Kriegstreiberei des Westens. Genau wie jede Unterstützung eines Kriminellen strafbar ist. Aber ist denn Angriffskrieg seitens des Westens strafbar? Wer wurde denn bis dato seitens des Westens für den Jugoslawienkrieg bestraft? Bestraft hat man doch nur jene, die sich dem Westen nicht unterwarfen wie z. B. Milosevic u.a. Ob diese in ihrem Nichtunterwerfen selbst Verbrechen begingen oder nicht, haben zu allerletzt jene zu entscheiden, die den Angriffskrieg angetreten haben. Genauso wenig wie die Mächte, die die Nürnberger Prozesse in Gang setzten, da sie sich selbst auf die Anklagebank hätten setzen müssen, wie es der „[Focus](#)“ berichtete.

Aber auch hier haben wir ein weiteres Mal das „hätte, hätte“, das Steinbrück verkündete und in der Fahrradkette endete. Die Fahrradkette, die wenn nicht reißt, ein unendliches Band bildet und unendlich zum Antrieb des Rades gebraucht wird. Ja das Fahrrad ist gut betrieben mit einer solchen Kette, das Rad der Geschichte aber eher schlecht, denn die ständige Wiederholung behindert, wenn nicht unterbindet, die Fortentwicklung. Die Fortentwicklung von der Volksbeherrschung zur Volksherrschaft, die Herrschaft des Volkes, die eigentliche Demokratie. Die Herrschaft des Volkes, die Kriege verhindern kann, wenn sie denn vernunftbegabt ist, wenn sie denn dem Völkerrecht Geltung gibt. Geltung des Völkerrechts, dem sich das russische Volk unterwirft und damit die Entscheidung der Polen und der Balten anerkennt, wenn sie denn nicht gegen das Völkerrecht verstoßen.

Somit wird auch der Russe nur als Besucher wieder vor dem Brandenburger Tor stehen und nicht als Krieger. Aber solange der Michel nicht kapiert, was Demokratie tatsächlich bedeutet, solange kann der Michel auch nicht kapiern, dass der Russe nicht als Krieger vor dem Brandenburger Tor steht, denn wenn es hart auf hart kommt, dann ist die weitläufige Umgebung des Brandenburger Tors so atomar verseucht, dass die russische Führung keinen Krieger in dieses Gebiet schickt. Atomar verseucht wie es Herr Dr. Ensel selbst in seiner Ausführung, die bei [russland.news veröffentlicht](#) ist, erkennt, weil die Russen die US Atomangriffswaffen, die in der USK gelagert werden, nach Möglichkeit am Boden zerstören wird.

Zu beklagen dabei ist, dass wie Herr Ensel es ausführt, die deutsche Friedensbewegung bereits jetzt ohne atomare Einwirkung am Boden zerstört ist. Ohne physikalische atomare Einwirkung, dafür aber sehr wohl geistige in Form des [korrektiven Warfare](#).

Jetzt dürfte es vielleicht klar werden, dass Putin keinen unstillbaren Hass auf den Westen hat, sondern einzig Unverständnis, dass der Westen, zumindest in seiner Führung, nicht gewillt ist, verbindliches Völkerrecht einzuhalten, sondern auf seine regelbasierende Grundordnung pocht. Eine Grundordnung, die zwar internationales Recht beinhaltet, das aber dem verbindlichen Völkerrecht widerspricht. Regelbasierende Grundordnung einer unilateralen Weltordnung für die Eine-Welt Regierung der selbsternannten Herren der Welt. Die selbsternannten Herren der Welt, die ihr Tun auf die Macht über das Geld gründen, die sie über die Federal Reserve Bank, über den Dollar, erreicht haben, um über diesen alle Währungen der Welt zu beherrschen. Die selbsternannten Herren der Welt in Form der Zionisten, insbesondere der heimatlosen Zionisten in

oberster Form im Komitee der 300 organisiert, was wiederum von den Rothschild- & Rockefeller Clans beherrscht wird.

Was ist dieser Macht entgegenzusetzen? Wie ist diese Macht zu brechen?

Ganz einfach, mit der vernunftbegrenzten Gewalt der selbstbewussten eigenverantwortlichen Menschen! Vernunftbegrenzt in oberster Form der Charta der Vereinten Nationen und insbesondere in deutscher Form mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

2.3. Versuch des Überblicks

Das Komitee der 300 für deren Sprecher ich Leut Kissinger halte. Ein Deutscher Hochgradzionist mit einem sehr scharfen Verstand, der aber leider mit Unvernunft geschlagen ist. Hat vor einem Jahr dieses Leut auf dem Zauberberg noch davon geschwärmt, Russland nicht auszugrenzen, hat er in diesem Jahr aufgegeben und meint, dass das Kiewer Regime umgehend in die Nato aufgenommen werden muss.

Auf dem Zauberberg vor 100 Jahren wurde weltweite Dekadenz in ihrer Tuberkulose geldschwanger zu Tode gepflegt. Heutzutage sitzt die Dekadenz um so fester auf dem Berg und beratschlagt sich wie sie bestmöglich aus dem Blut der Menschheit Gold pressen kann.

War früher die Dekadenz Lungenkrank, so ist sie heutzutage krank im Geiste. Aber warum färbt das auf die Menschheit ab? Ist der Glanz des Goldes so ansteckend wie einst die TBC?

Tanzt das goldene Kalb wie Josephine Baker um den gierigen Glotzaugen Befriedigung zu schaffen? Oh ja, ein Großteil der Menschheit ist dem Prinzip -Mein Haus, mein Auto, mein Schiff, meine Frau- unterlegen und man predigt dieses Prinzip den Menschen und ein jeder, der es nicht schafft mitzuhalten, wird von den anderen Schwächling genannt. Jene aber, die aus diesem Kreis ausbrechen, sich nicht mehr im Hamsterrad treiben lassen, werden aus der Gesellschaft ausgestoßen, bekämpft und zerstört.

Wenn aber jene, die aus dem Teufelskreis ausbrechen, sich vereinen würden und mit Vernunft handeln, dann würden sie sehr viele, die sich im Hamsterrad nach wie vor abstrampeln, ebenfalls dazu bringen, selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken, um dem Prinzip, das einst schon Alexandre Dumas den Musketieren angedeihen ließ – Einer für Alle, Alle für Einen- beitreten.

Ja, und hier sind wir genau beim vernunftbegabten eigenverantwortlichen Denken, das aber durch Opportunismus abgetötet wird. Opportunismus, der vermeint gegen die herrschende Klasse zu sein, ohne wirklich hinter die Kulissen zu schauen, wer denn die Angehörigen einer solchen Klasse wären. Opportunismus, der die USA, die schlechtenfalls Amerika genannt wird, für alles verantwortlich zu machen, dabei aber übersehen wird, dass die USA über das Geld, die FED, von den US Imperialisten beherrscht wird, von mir USI genannt.

Aber sind es wirklich Imperialisten der Vereinigten Staaten oder stammen diese aus der Londoner City?

Wenn ich vermeine, dass das Komitee der 300 von den Rothschild- & Rockefeller Clans beherrscht wird, dann ist zu erkennen, dass deren Ahnen Deutsche sind. Deutsche, Engländer oder jene aus den Vereinigten Staaten? Ja letztendlich weltweit, also global und deswegen selbsternannte Herren der

Welt. Denn keiner hat sie demokratisch, also volksherrschaftlich zu dem erhoben, zu dem sie es gebracht haben. Einzig die Macht über das Geld hat sie dahin gebracht, wo sie heute sitzen, an der Spitze der Entscheidung der westlichen Welt. Mit der Macht des Geldes kaufen sie sich ihre Handlanger, die dann bei den Bilderbergern, auf dem Zauberberg (WEF) und in München und sonst wo ihre Konferenzen abhalten, um über das Geschick der Menschheit zu beraten und zu entscheiden. Das Geschick der Menschheit, das in den Augen der Herren nichts weiter bedeutet als dem Nutzen der Herren zu dienen. Nur wenn die Menschheit die Macht des Geldes bricht und die Herrschaft wieder selbst in die Hände nimmt, wird sie ihren Überlebenskampf siegreich führen können. Die Menschheit, die dabei um sie auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen, Regeln bedarf, die in oberster Ausführung die Charta der Vereinten Nationen sind und im Nationalen die Verfassungen der Staatsvölker. Nur so kann die Rechtsstaatlichkeit aufrechterhalten werden. Rechtsstaatlichkeit, von der man bei Nato und dem neuen Reich/EU nicht reden kann, weil diese Organisationen zu keiner Zeit vom Willen der Völker gestützt wurden. Gerade die heutige sog. westliche Welt, in der die Herren der Welt noch das Heft in der Hand halten, unterliegt dieser Macht des Geldes, obwohl die Völker unter der Last stöhnen. Völker wie das deutsche. Wobei ich nun auf die ehrlich und aufrichtigen Deutschen komme, die sich gegen die Macht des Geldes stellen, dabei aber nicht aus dem Opportunismus herauskommen.

Wie viele Deutsche gibt es, die sich klare Gedanken darüber machen, was denn da in der Präambel des GG drinsteht? Wie viele Deutsche verzehren sich in den Art. 1-19 des GG, verstehen dabei aber den Art. 20 nicht. und wer hat den Art. 25 GG verstanden?

Was bedeutet der Art. 139 GG, was bedeutet der Art. 140 GG und wie kam es zum Art. 144 GG, der von Anfang an bis dato unverändert im GG steht?

Was hat es mit dem [Art. 23 alte Fassung zu tun, der 1990 aufgehoben](#) wurde und für den man den [Art. 23 neue Fassung](#) in das GG eingefügt hat?

Wer hat über all dieses bestimmt? Der Souverän, also das Volk?

So wäre es im völkerrechtlichen Sinne in einer freiheitlichen demokratischen Grundordnung.

Was aber ist, wenn der Opportunismus diese Fragen umgeht? Wenn der Opportunismus den Begriff Demokratie nutzt, ihn dabei aber nicht klar aufzeigt?

Dann verfällt man in den Dienst der Herren und der westlichen Demokratie, die nichts anderes als Volksbeherrschung bedeutet. Beherrschung des deutschen Volkes mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, also mit Besatzungsgesetzen und alles im scheinheiligen Sinn eines rechtsungültigen Grundgesetzes.

Wie oft habe ich das all die Jahre immer wieder in den Sonntagswörtern aufgezeigt? Und wie hartnäckig wird darüber hinweggesehen? Ich schätze die ehrlich und aufrichtigen, weil sie mit ihrer Arbeit den Zorn der Herrschenden auf sich ziehen, da sie ihnen zeigen, mit welcher falschen Handlungsweise sie gegen den Nutzen des Volkes verfahren. Die Ehrlich und Aufrichtigen zeigen auf was falsch ist und ungerecht, warum aber zeigen sie nicht auf, wie es sich besser gehört? Ist das Zusammenwirken von Bemängeln und Aufzeigen wie es besser gemacht wird, nicht im intellektuellen Sinne wie konstruktive Kritik? Ist man zu intellektuell um noch erkennen zu können, dass man sich im akademischen Redeschwall verfängt.

Demokratie statt Volksherrschaft, Narrativ statt Offensichtlichkeit? Fängt es mit diesen einfachen Dingen nicht an vom Eigentlichen abzukommen?

Wie kann ein 1949 von den Westbesatzungsmächten über die Frankfurter Dokumente angewiesenes Grundgesetz als eine deutsche demokratische Verfassung erklärt werden? Wobei doch demokratisch bedeutet, dass die Verfassung vom Volk in Kraft gesetzt wird, also eben vom Souverän, der im Art.

20 geschrieben steht?

Das in sich ist die Grundursache, die mit gemeinsamen selbstbewussten und eigenverantwortlichem Denken behoben werden könnte.

Schauen wir doch auf Herrn Fiedler, der in seinem Gespräch mit Herrn Wellbrock unmissverständlich aufzeigt, welch ein Schindluder mit der Klimabeschwörung getrieben wird.

Im [zweiten Teil](#) meint Herr Fiedler am Ende, dass die letzten Zuckungen auf deutschem Boden vor sich gehen und wenn die Leute den Arsch nicht hochkriegen werden, dann wird es weiter so laufen. Also ohne Aufenthalt in den Untergang.

Ja, Herr Fiedler, wie kann man aber das Zucken beenden mit einem rechtsungültigen GG und keiner wahrhaften Verfassung vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzt?

Da wird doch von einer von mir geschätzten ehrlich und aufrichtigen Frau eine [neunteilige Ausführung](#) über Fratzenbuch & Co. verfasst.

Weiß diese gute Frau nicht wer Fratzenbuch, Twitter usw. kontrolliert? Dass es die selbsternannten Herren sind, die hämisch lachen, wenn man in eine solche Arbeit seine Kraft reinsteckt, dann aber letztendlich nicht dazu findet, all die aufgezeigten Schlechtigkeiten beenden zu können. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wieviel angestrengte Arbeit dazu vonnöten war, diese neunteilige Ausarbeitung zu erbringen. Denn es tut mir wahrlich um jede Sekunde weh, die sehr viel besser dafür hätte genutzt werden können, den Menschen aufzuzeigen, wie sie sich denn aus den Griffen der Macht des Geldes befreien könnten.

Da gibt es einen, der eine hervorragende Arbeit erbringt, in dem er aus der russischen Presse Artikel übersetzt, die man so als Normalmichel niemals finden könnte und damit wahrheitlichen russischen Journalismus für das deutsche Hirn freisetzt.

Hier im [Speziellem](#) meine ich ein Gespräch mit dem russischen Politik Wissenschaftler Alexander Sosnowski, in dem es darum geht, dass Russland der BRiD/USK die Anerkennung der Staatlichkeit verweigern könne.

Wie das?

Alexander Sosnowski führt verschiedene Ausschnitte des sog. 2+4 Vertrages an und der Übersetzer macht sich wacker darüber den Wahrheitsgehalt des Besagten zu prüfen.

Was also will ich, wenn er doch tatsächlich ein gutes Denken an den Tag legt, selbstbewusst und eigenverantwortlich. Das andere Gedachte mit seinem Gedachten zusammenzufügen um alles noch einmal zu überdenken und zu einem wahrheitlichen Schluss zu kommen. Jawohl, wenn man im engen Rahmen des Art. 2, 3 und 5 des 2+4 Vertrages denkt, dann ist das gute Denken tatsächlich richtig. Aber leider eben nur so richtig wie das Denken von Herrn Leo Ensel, der nur im Rahmen von zwei Jahrzehnten gedacht hat und dabei die vorherige Geschichte außeracht ließ.

Was also ist falsch am Denken in Bezug auf den 2+4?

Es wäre nach Art. 2 der Angriffskrieg seitens der Alt BRiD und der DDR verboten. Wobei der Übersetzer meint, dass die Neu BRiD, also das vermeintlich vereinte Deutschland, keinen Angriffskrieg gegen Russland führe, dass aber vorher gegen Jugoslawien tat und dass Russland berechtige einen Vertragsbruch zu [monieren](#).

Hier hole ich unbedingt den entsprechenden Text aus Art. 2 her, weil er im laufenden noch sehr wichtig wird.

Artikel 2

Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik bekräftigen ihre Erklärungen, daß von deutschem Boden nur Frieden ausgehen wird. Nach der Verfassung des vereinten Deutschland sind Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, verfassungswidrig und strafbar. Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik erklären, daß das vereinte Deutschland keine seiner Waffen jemals einsetzen wird, es sei denn in Übereinstimmung mit seiner Verfassung und der Charta der Vereinten Nationen.

Gehen wir vorerst weiter

Es geht im Art. 3 um die Atomwaffen. Inwieweit der Westen, insbesondere die vom USI beherrschte USA, sich aus den entsprechenden Verträgen herauszieht und sich einen Dreck kümmert, den Zögling Israel in Form des zionistischen Regimes an die entsprechenden Verträge zu binden, ist wohl jedem klar.

Um den letzten Aspekt handelt es sich um die Osterweiterung der Nato, hier im ganz besonderen auf das Gebiet der DDR.

Und wieder richtig, was der Übersetzer darüber ausführt. Aber was nutzt das alles, wenn letztendlich der USI trotzdem macht was er will?

Deswegen mein Denken hinzugefügt und das fängt beim **Art. 1** an, wo es lautet:

„(1) Das vereinte Deutschland wird die Gebiete der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik und ganz Berlins umfassen.“

Aha, das vereinte Deutschland **wird sein**, so wie man es auch im Art. 2 lesen kann, wo ausdrücklich von der BRD und der DDR gesprochen wird.

Aber wann wird das vereinte Deutschland sein?

Dazu schaue man in den **Art 8** und gleich folgend in den **Art. 9**, wo man dann erfahren kann,

Art. 8 (1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation oder Annahme, die so bald wie möglich herbeigeführt werden soll. Die Ratifikation erfolgt auf deutscher Seite durch das vereinte Deutschland.

Merken, die Ratifikation seitens der Deutschen erfolgt durch das vereinte Deutschland!

Art. 9 Dieser Vertrag tritt für das vereinte Deutschland, die Französische Republik, das Vereinigte

Königreich Großbritannien und Nordirland, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Vereinigten Staaten von Amerika am Tag der Hinterlegung der letzten Ratifikations- oder Annahmeerkunde durch diese Staaten in Kraft.

Gibt es hier zwischen Art. 8 und Art. 9 einen Widerspruch?

Vor allem wenn man den Art. 1 beachtet?

Das vereinte Deutschland wird sein...kann aber erst mit Inkrafttreten des Vertrages entstehen, wie es ja im Art. 9 lautet.

Schon schwierig, aber unbedingt gut ausgeklügelt von den [wichtigen Männern](#), um den 2+4 Vertrag, der mitnichten den Namen Friedensvertrag verdient, nicht in Kraft treten zu lassen, egal, wer ihn denn unterschreibt. Normalerweise müsste nach Art. 1 die Regierungen der BRD und der DDR den Vertrag ratifizieren, was aber lt. Art. 8 nicht möglich ist, sondern aus diesem heraus das vereinte Deutschland zu ratifizieren hätte, was aber nie möglich gewesen wäre, da ja der Vertrag, der das vereinte Deutschland entstehen lässt, erst mit der letzten Ratifikationsurkunde in Kraft tritt.

Es hätte auch ein vermeintliches vereintes Deutschland nicht einmal nach der letzten Ratifikation, hier durch die [Sowjetunion am 15.3.1991 den Vertrag ratifizieren](#) können, da ja das vereinte Deutschland erst mit Inkrafttreten des Vertrages entstanden wäre.

Oh ja, ich glaube, das ist sehr schwierig und darüber stolpern auch die [Wohlstandsneurotiker in ihrem Jahresrückblick](#), wo Herr La Puente vermeint, dass es etwas krämerseelisches hätte, wenn man einen Vertrag vermisst.

Es ist schlimm, wenn es keinen rechtsgültigen Friedensvertrag des deutschen Staates mit den Vereinten Nationen gibt und aus diesem Grund die Pariser Charta aus dem Jahr 1990 nicht in Kraft treten konnte, was aber in der Hauptsache daran liegt, dass es keine rechtsgültige deutsche Verfassung gibt, wie sie wiederum im Art. 2 des 2+4 Vertrags vorausgesetzt wird. Verträge sind letztendlich staatlich gesehen, Gesetze, und ohne Gesetze herrscht die Gesetzlosigkeit, Anarchie genannt.

Vielleicht ist es ganz niedlich, ein kleiner Anarchist zu sein, aber mit Sicherheit nicht gesund und dass schon gleich gar in Bezug auf das deutsche Volkswohl. Hier braucht es das gültige deutsche Recht und Gesetz in Verbindung mit dem verbindlichen Völkerrecht um endlich wahrhaftig ein ordentliches Mitglied unter den Völkern der Welt, den Vereinten Nationen werden zu können.

3. Sammelsurium

Was ist mit dem Baerbock los? Hat er sich die Huffäule geholt, so dass er nicht mehr auf den Zauberberg springen kann? Ist man also mit Huffäule nicht mehr in der Lage im jungen Führerclub mitzuhüpfen? Vielleicht kein Wunder, wenn man [großspurig nach Den Haag fährt](#) um den ISTGH aufzufordern Putin wegen des Angriffskriegs anzuklagen. Nun gut, der ISTGH hat sich etwas herausgewunden, in dem er meint, dass Russland ja seinem Statut [nicht mehr angehöre und das seit 2016](#), obwohl Russland zu keiner Zeit ratifiziert hatte. Trotzdem war dieser ISTGH nicht zu faul 2019 eine [Anhörung](#) zum Ukraineproblem abzuhalten. Was ist ein solcher Internationaler Gerichtshof denn wert, wenn an diesem Richter hocken, deren Staat wegen mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist? Dann ist doch dieser Gerichtshof selbst handlungsunfähig, zumindest völkerrechtlich. Und den Russen ist es nicht übelzunehmen, sich nicht dessen Diktat zu unterwerfen. Ebenso kann man das den Afrikanern nicht übelnehmen, wo sich der

USI und seine Willigen noch immer im Schlamm des IS Terrorismus wälzen.

Das aber ist nicht die Hauptsache für Baerbocks Abfuhr, denn nicht für die Augen und Ohren der Öffentlichkeit ist es Fakt, dass die BRiD kein Staat ist, daher kein Völkerrechtssubjekt und deshalb keine Klage am ISTGH einreichen kann. Verbrämt wie Baerbock war, hat es aber nicht lockergelassen und hat dann weiter für ein Sondergericht geworben und kann sich doch nicht durchsetzen.

Ja, da kann man noch so bärisch bockig sein, wenn der Bock sich nicht durchsetzt, ist er im Club der jungen Führer wohl doch nur noch Außenseiter. Dafür ist aber der Michel nach wie vor bereit, dieses Zicklein nicht in die Wüste zu schicken, sondern ihm das [eine oder andere feine Blättlein](#) zum Laben vorzulegen.

Ganz im Gegenteil dazu Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam, die sehr speziell werden und meinen, dass das kleine [Scholzel Kanzler von Amis Gnaden](#) wäre und damit oberster deutscher Befehlsempfänger des USI. Daher ist er noch weniger souverän als das deutsche Land. Noch weniger souverän?

Na ja, da bilde ich mir ja ein spezielles Wissen ein, dass der BOAZ (bravster Olaf aller Zeiten) die [Kanzlerakte](#) unterschrieben hat.

Dass das deutsche Land in seiner demokratischen/volksherrschaftlichen Ausrichtung nicht selbstbestimmt/souverän ist, das habe ich doch wohl oft genug aufgezeigt und keiner will mir das Gegenteil beweisen.

Und was ist nun mit BOAZ Friedenswillen?

Hat er nicht immer wieder Kampfpanzer in Form des Leo 2 an Kiew verweigert? Nur wenn der USI seine Abrams schickt, könnte sich der Leo mit anpirschen? Hat der Leo Angst? Und warum kommt der Abrams nicht? [Kann doch der Challenger](#) - dieser Herausforderer ist doch nun der [größte Brocken der ganzen Panzerwelt](#) und gerade jetzt im Winter kann man ihn auch von der Straße lassen ohne dass er absäuft. Selbst Staudämme kann er zerstören, wenn er denn auf die Brücke fährt und mit seinem Gewicht diese brechen lässt. Ansonsten wäre er wieder Abrams nur auf der Straße zu gebrauchen, um den Russen die Möglichkeit zu geben, ihre Waffen zu testen. Die [Panzer werden brennen](#), meint der Russe Peskow. Ist das aber nicht klimaschädlich? Ich meine die Panzer überhaupt erst herzustellen ist mit Sicherheit aber all dieser Irrsinn umweltschädlich und dazu noch Rohstoffverschwendung. Wieviel Zeit und Geld würde eingespart ohne diesen ganzen Budenzauber des Krieges. Zeit und Geld, dass der Menschheit zugutekommen könnte und nicht wie in diesem Umkehrfall dem Profit der selbsternannten Herren der Welt. Da ist es doch wohl nur vorgeschobenes Gelaber, wenn der USI meint, den Abrams nicht schicken zu können, weil ihm die [entsprechende Pflege seitens Kiews](#) nicht gereicht werden könnte.

Ja, die Wartung und Instandhaltung, die machen wohl tatsächliche Probleme, denn nach einem Treffen mit russischen Waffen stehen die armen Abrams, Challenger und Leos doch wohl etwas ausgebrannt da. Und das hat der USI inzwischen durch Erfahrung [lernen können](#). Außerdem hat es keinen Zweck Abrams zu liefern, weil diese über den [Schwarz markt](#) schlecht in den [gladiolizistischen terroristischen Untergrund](#) geraten können.

Alles insgesamt bringt nun den Westen zum Wanken, den Leo, der wie eine „Wunderwaffe“ gehandelt wird, in den Krieg zu schicken.

Ja leider hat der Michel sich wieder einmal nicht gerüttelt und geschüttelt wie der Biba Butzemann und sein Säckchen ist ihm wahrscheinlich auf dem Buckel festgewachsen.

Dort, wo man Wahrheit nachlesen kann, also bei RT deutsch, bin ich am Jahresende auf einen Artikel gestoßen, der mich schon eine ganze Portion Bemerkungswürdigkeit gekostet hat.

Da wird doch [geschrieben](#), dass die USA ihre Ukraine Politik von Deutschland geerbt hätten. Die USA? Ja, ein Staat mit einer Verfassung, der aber über das Geld/FED seit 1913 vom USI beherrscht wird. Ein Staat, in dem bereits [Anfang der des 20. Jahrhunderts die Eugenik](#) organisiert wurde.

Und was ist Deutschland, die Weimarer Republik, also das Vorstadium des Hitlerfaschismus? Da ist doch wohl eher zu sagen, dass „Deutschland“ die Politik in Form von geistiger Erbärmlichkeit untergeschoben bekam und dabei Rosenberg die faschistische Propaganda anzufeuern hatte. Dieser Rosenberg war es, der sich im großen Maß im Krieg gegen die Sowjetunion um das Morden und Rauben zu kümmern hatte.

Das vergleicht nun Herr Sankin mit der heutigen Ukraine Politik der USA, also die vom USI gesteuerte, in die aber die BRiD als US Kolonie hineingezogen wird, ähnlich wie damals im WK2.

Es ist schon traurig, wenn man solche Artikel liest und immer wieder verdeutlicht bekommt, welche eine **neue** Schuld sich der deutsche Michel mit seiner mittelbaren Unterstützung der Kriegstreiberei auflädt.

Helfen da die Krokodilstränen, die im Bundestag vergossen wurden, als man die Schreckenstaten des IS gegen das Jesidische Volk im Zweistromland zu einem [Völkermord](#) erklärte? Haben sich da diese Futtertröglern einmal gefragt, aus was der IS (Islamischer Staat) [entstanden](#) ist? War es nicht die Terrororganisation al Quaida, aus der der noch größere Terror geboren wurde? Und aus was ist Al Quaida entstanden? War das nicht der Taliban, den der USI aus den Mudschahedin schuf, um der Sowjetunion ihr Vietnam zu verschaffen, wie es einst [Brzezinski unverhohlen berichtete](#)?

War da nicht vor einiger Zeit schon etwas anderes? Ach ja, der [Holodomor](#), also das Verhungern der Menschen in der Sowjetunion unter Stalin.

Ja, in der Sowjetunion und nicht nur in der Ukraine und das weil irrsinnige stalinistische Politik der Zwangskollektivierung dazu führte, bei der aber Hunger nicht geplant war, sondern im Gegenteil sollte daraus eine sicherere und produktivere Landwirtschaft aufgebaut werden. Völkermord ist aber eine geplante Tötung von Menschen, wobei dabei die Mittel egal sind. aber es ist nun einmal schön und passend in der brüderliche Politik, wenn man irrsinnige Politik von Stalin als Völkermord bezeichnet. Wie sollte man dann aber die Politik der Futtertröglern und ihrem Regime bezeichnen? Und was ist mit dem Mord der Hitlerfaschisten an all den sowjetischen Menschen und insbesondere die [Millionen von Toten aufgrund der Hungerblockade von Leningrad](#)? Es ist unglaublich, welche ein Zynismus in der Führung der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur herrscht. Ein Zynismus, der sich in der Verblödung des Michels niederschlägt. Wobei es wieder zwei bedarf, der eine der verblödet und der andere, der sich verblöden lässt.

Ja, ihr ehrlich und aufrichtigen deutschen Oppositionellen, die ihr im Opportunismus verhängen seid, ihr meint, den Michel aufzuklären. Aber was ist aufklären ohne aufzuzeigen, wie der Michel denn aus seinem Aberglauben herauskommt um wieder selbstbewusst und eigenverantwortlich handeln zu können. da hat doch eure Arbeit nichts mit Aufklärung zu tun, sondern geht doch nur in dem Schall und Rauch von Jammern und Klagen auf.

Oh, jetzt der rotzige Querulant Opelt mit seinen Vorwürfen, vielleicht ist er selbst [völlig abwegig](#). Aber leider ist es so. Die Deutschen haben den Hebel, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt werden kann und begreifen nicht, wie er umzulegen ist. Der Hebel in Form einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Ja Michel, der du im Aberglauben verhängen bist, da hauen dir die Intellektuellen die [heile Welt](#)

[kaputt](#) ohne einen Bauplan für eine neue. Für eine neue Welt braucht es gutes Denken, das man mit dem Denken der anderen zusammenführt zu einem sehr guten Denken, um dann sehr gut Reden und Handeln zu können.

Gutes Denken findet man nach wie vor bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebell](#)en sowie den [Nachdenkseiten](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)